

Außergewöhnliche Aktion zum 40. Oberalp-Jubiläum

Positive² - Ein Jubiläum mit Tiefgang

Oberalp Gruppe schenkt allen MitarbeiterInnen zum 40-jährigen Firmenjubiläum 40 Stunden soziales Engagement

Bozen – Die Oberalp Gruppe feierte 2021 ihr 40-jähriges Bestehen und nahm dieses Jubiläum zum Anlass das Motto des Firmengründers und Präsidenten der Gruppe, Heiner Oberrauch, „Positives zieht Positives an“, kreativ umzusetzen: Alle MitarbeiterInnen erhalten 2022 zusätzlich 40 Stunden bezahlten Urlaub, wenn sie sich dazu bereiterklären diese geschenkte Zeit wohltätigen Zwecken zu widmen.

Oberalp CEO Christoph Engl durfte den über 850 MitarbeiterInnen des international tätigen Familienunternehmens persönlich in den einzelnen Niederlassungen und allen anderen über digitale Kanäle verkünden, welche besondere Aktion sich das Unternehmen zum 40. Jubiläum einfallen ließ: Jeder der weltweit 850 Angestellten bekommt im Kalenderjahr 2022 eine zusätzliche bezahlte Urlaubswoche, wenn diese Zeit dafür verwendet wird, um sich in einer gemeinnützigen Einrichtung der eigenen Wahl zu engagieren. „Unser Unternehmen gibt für jedes Jahr seines 40-jährigen Bestehens eine Stunde Sozialdienst pro MitarbeiterIn an die Gesellschaft zurück“, begründete Engl diese Aktion.

Positive² nennt die Oberalp diese Aktion, die auch darauf abzielt, den MitarbeiterInnen eine völlig neue Erfahrung zu ermöglichen. Dabei ist es den Angestellten selbst überlassen welchem wohltätigen Zweck sie ihre geschenkte Zeit widmen möchten.

„Die ersten Ideen waren rasch gefunden und haben wie ein Lauffeuer angesteckt und die MitarbeiterInnen begeistert: Sei es, ob man einen Tag mit Blinden im Tandem Fahrrad fährt, sozial benachteiligten Kindern ein paar Stunden in der Woche bei den Hausaufgaben hilft, oder ob man bei der Wiederaufforstung von Wäldern hilft. Der Gedanke zählt und der Glaube daran, dass Positives Positives anzieht und sich dadurch vermehrt. Es braucht nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch persönliches Engagement, um wirklich etwas bewegen zu können.“, so Ruth Oberrauch Executive Board Mitglied, Managerin der hauseigenen Group Sustainability Abteilung und Brand Managerin ihrer eigenen Bergsportmarke von Frauen für Frauen, LaMunt.

Die Kampagne Positive² bildet den Abschluss der Feierlichkeiten rund um das 40. Firmenjubiläum der Oberalp Gruppe, zu der die Marken Salewa, Dynafit, Pomoca, Wild Country, Evolv und LaMunt gehören. Das Markenhaus hat neben einer Spotify Playlist mit den größten Hits der vergangenen 40 Jahre, ein eigenes Jump & Run Mini Online Spiel programmieren lassen, das für viel Beachtung unter Mitarbeitern und Geschäftspartnern gesorgt hat. Die App lud dazu ein spielerisch, virtuell und gemeinsam vier Gipfel zu erklimmen. Jeder der vier Gipfel stand symbolisch für eine Wohltätigkeitsorganisation und für einen Spendenbetrag

von 10.000 Euro: Dem „Bäuerlichen Notstandsfonds Südtirol“ (greift in Not geratenen Bauern in Südtirol unter die Arme), der Non-Profit Organisation „Marys’s Meals“, (organisiert bedürftigen Kindern weltweit eine warme Mahlzeit am Tag), „Ärzte ohne Grenzen“ und der Nordamerikanische „Snow Leopard Trust“ zum Schutz des Schneeleoparden (diese Wildkatze ist Wappentier der Oberalp-Marke Dynafit). Das gemeinsame Erspüren der Gipfel erbrachte für alle wohltätigen Organisationen einen Gesamtspendenbetrag in Höhe von 40.000 Euro.



Ruth Oberrauch und Heiner Oberrauch – Die Doppelspitze des managementgeführten Familienunternehmens

Seit der Firmengründung 1981 hat man sich im Management stets dazu verpflichtet, die eigene Sozialbilanz kontinuierlich zu verbessern und jetzt mehr denn je ist man sich der Verantwortung bewusst für die nächsten Generationen in Sachen Umweltschutz ein Vorbild und Wegbereiter zu sein.

Seit 2021 gibt es in der Oberalp eine eigene Sustainability (Nachhaltigkeits) Abteilung, deren Ziel es ist die langfristigen Nachhaltigkeitsstrategien des Unternehmens in allen Bereichen umzusetzen. Bereits zum 5. Mal in Folge wurde dem Unternehmen als einzigem in Italien der „Leader-Status“ der NGO „Fair-Wear-Foundation“ zuerkannt. Einer unabhängige Non-Profit Organisation die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Bekleidungsfabriken auf der ganzen Welt einsetzt.

Presse Kontakt

OBERALP AG

Barbara Bertagnoli
Executive Assistant President &
Group Corporate Communication
+39 0471 24 27 01
group.pr@oberalp.com

.....

Die Oberalp Gruppe ist ein managementgeführtes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Bozen in Südtirol. Heiner Oberrauch gründete das Unternehmen 1981. Heute beschäftigt die Gruppe rund 850 MitarbeiterInnen und ist neben der Entwicklung und Produktion von Bergsportartikeln im Sparteinzelhandel sowie im Großhandel und Vertrieb sportbasierter Marken tätig. Seit 1990 gehört die in München gegründete Marke SALEWA zur Oberalp Gruppe. Im Lauf der Jahre hat die Gruppe die Marken DYNAFIT, POMOCA, WILD COUNTRY, EVOLV übernommen. 2022 hat das Unternehmen die neue Bergsportmarke von Frauen für Frauen, LaMunt, auf den Markt gebracht. Das Familienunternehmen setzt auf Mut zu neuen Wegen, kontinuierliche Innovation in Produkten, Prozessen und im Denken. Ein bewusster, sinnvoller Umgang mit Umwelt und Ressourcen und die Leidenschaft für Sport und Berge sind das Fundament gelebter Firmenkultur. Seit 2019 wird der Nachhaltigkeitsbericht „Contribute“ der Oberalp-Gruppe gleichzeitig mit den Bilanzahlen veröffentlicht. Bereits zum 5. Mal in Folge wurde dem Unternehmen als einzigem in Italien der „Leader-Status“ der NGO „Fair-Wear-Foundation“ zuerkannt.

www.oberalp.com